

TRIBUNAL DE JUSTICIA DE LAS COMUNIDADES EUROPEAS
SOUDNÍ DVŮR EVROPSKÝCH SPOLEČENSTVÍ
DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS DOMSTOL
GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
EUROOPA ÜHENDUSTE KOHUS
ΔΙΚΑΣΤΗΡΙΟ ΤΩΝ ΕΥΡΩΠΑΪΚΩΝ ΚΟΙΝΟΤΗΤΩΝ
COURT OF JUSTICE OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
COUR DE JUSTICE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
CÚIRT BHREITHIÚNAIS NA gCÓMHPHOBAL EORPACH
CORTE DI GIUSTIZIA DELLE COMUNITÀ EUROPEE
EIROPAS KOPIENU TIESA



LUXEMBOURG

BENDRIJŲ TEISINGUMO TEISMAS
Í KÖZÖSSÉGEK BÍRÓSÁGA
IL-QORTI TAL-GUSTIZZJA TAL-KOMUNITAJIET EWROPEJ
HOF VAN JUSTITIE VAN DE EUROPESE GEMEENSCHAPPEN
TRYBUNAŁ SPRAWIEDLIWOŚCI WSPÓLNOT EUROPEJSKICH
TRIBUNAL DE JUSTIÇA DAS COMUNIDADES EUROPEIAS
SÚDNY DVOR EURÓPSKYCH SPOLOČENSTEV
SODIŠČE EVROPSKIH SKUPNOSTI
EUROOPAN YHTEISÖJEN TUOMIOISTUIN
EUROPEISKA GEMENSKAPERNAS DOMSTOL

Presse und Information

PRESSEMITTEILUNG Nr. 39/06

3. Mai 2006

* * *

NEUE MITGLIEDER DES GERICHTSHOFES UND DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

Feierliche Sitzung vom 3. Mai 2006

Mit Beschlüssen der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften vom 6. April 2006 sind Herr Antonio Tizzano und Herr Paolo Mengozzi bis 6. Oktober 2006 zum Richter bzw. zum Generalanwalt am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften und Herr Enzo Moavero Milanesi bis 31. August 2007 zum Richter am Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften ernannt worden.

Herr Antonio Tizzano, Generalanwalt am Gerichtshof seit 7. Oktober 2000, folgt Herrn Antonio Mario La Pergola nach, der vom 7. Oktober 1994 bis 31. Dezember 1994 das Amt des Richters am Gerichtshof, vom 1. Januar 1995 bis 14. Dezember 1999 das des Generalanwalts und seit 15. Dezember 1999 erneut das des Richters am Gerichtshof ausgeübt hat. Herr Paolo Mengozzi, Richter am Gericht erster Instanz seit 4. März 1998, folgt Herrn Antonio Tizzano in das Amt des Generalanwalts am Gerichtshof nach. Herr Enzo Moavero Milanesi folgt Herrn Paolo Mengozzi in das Amt des Richters am Gericht erster Instanz nach.

Heute hat am Gerichtshof eine feierliche Sitzung aus Anlass des Ausscheidens von Herrn Antonio Mario La Pergola sowie des Amtsantritts von Herrn Antonio Tizzano, Herrn Paolo Mengozzi und Herrn Enzo Moavero Milanesi stattgefunden.

Antonio Mario La Pergola

Geboren 1931; Professor für Verfassungsrecht, allgemeines öffentliches Recht und Rechtsvergleichung an den Universitäten Padua, Bologna und Rom; Mitglied des Consiglio superiore della Magistratura (1976-1978); Mitglied des Verfassungsgerichts und Präsident des Verfassungsgerichts (1986-1987); Minister für die Politik der Gemeinschaften (1987-1989); Abgeordneter des Europäischen Parlaments (1989-1994); Richter am Gerichtshof vom 7. Oktober 1994 bis 31. Dezember 1994; Generalanwalt vom

1. Januar 1995 bis 14. Dezember 1999; Richter am Gerichtshof vom 15. Dezember 1999 bis 3. Mai 2006.

Antonio Tizzano

Geboren 1940; Lehrtätigkeit an verschiedenen italienischen Universitäten; Rechtsberater bei der Ständigen Vertretung Italiens bei den Europäischen Gemeinschaften (1984-1992); Rechtsanwalt mit Zulassung bei der Corte Suprema di Cassazione und weiteren obersten Gerichten; Mitglied der italienischen Delegation bei internationalen Verhandlungen und Regierungskonferenzen, u. a. über die Einheitliche Europäische Akte und den Vertrag über die Europäische Union; Veröffentlichungstätigkeit; Mitglied der Gruppe unabhängiger Sachverständiger zur Überprüfung der Finanzen der Europäischen Kommission (1999); Professor für Europäisches Recht, Direktor des Instituts für Internationales und Europäisches Recht der Universität Rom; Generalanwalt am Gerichtshof vom 7. Oktober 2000 bis 3. Mai 2006.

Paolo Mengozzi

Geboren 1938; Professor für internationales Recht und Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls für das Recht der Europäischen Gemeinschaften an der Universität Bologna; Ehrendoktor der Universität Carlos III, Madrid; Gastprofessor an den Universitäten Johns Hopkins (Bologna Center), St. Johns (New York), Georgetown, Paris-II und Georgia (Athens) sowie am Institut universitaire international (Luxemburg); Koordinator des an der Universität Nijmegen durchgeführten European Business Law Pallas Program; Mitglied des beratenden Ausschusses der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für öffentliche Aufträge; Unterstaatssekretär für Industrie und Handel anlässlich des Halbjahres des italienischen Vorsitzes im Rat; Mitglied der Reflexionsgruppe der Europäischen Gemeinschaft zur Welthandelsorganisation (WTO) und Leiter der Session 1997 des Forschungszentrums der Akademie für internationales Recht in Den Haag zur WTO; Richter am Gericht erster Instanz vom 4. März 1998 bis 3. Mai 2006.

Enzo Moavero Milanesi

Geboren 1954; Doktor der Rechte (Universität La Sapienza, Rom); Studium des Gemeinschaftsrechts (Europakolleg, Brügge); Zulassung und Tätigkeit als Rechtsanwalt (1978-1983); Lehrbeauftragter für Gemeinschaftsrecht an den Universitäten La Sapienza, Rom (1993-1996), Luiss, Rom (1993-1996 und 2002-2006), und Bocconi, Mailand (1996-2000); Berater für Gemeinschaftsfragen beim italienischen Premierminister (1993-1995); Beamter der Europäischen Kommission: Rechtsberater, dann Leiter des Kabinetts des Vizepräsidenten (1989-1992), Leiter des Kabinetts des für den Binnenmarkt und den Wettbewerb zuständigen Kommissionsmitglieds, Direktor in der Generaldirektion Wettbewerb (1999-2002), stellvertretender Generalsekretär der Europäischen Kommission (2002-2005); Generaldirektor des Beratergremiums für europäische Politik BEPA (2006).

*Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nichtamtliches Dokument, das den
Gerichtshof nicht bindet.*

Dieses Dokument ist in allen Amtssprachen verfügbar.

*Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ass. iur. Dominik Düsterhaus,
Tel.: (00352) 4303 3255, Fax: (00352) 4303 2734*

*Filmaufnahmen von der feierlichen Sitzung sind verfügbar über den von der
Europäischen Kommission, Generaldirektion Presse und Kommunikation, angebotenen
Dienst EbS „Europe by Satellite“, L-2920 Luxemburg,
Tel.: (00352) 4301 35177, Fax: (00352) 4301 35249,
oder B-1049 Brüssel, Tel.: (0032) 2 2964106, Fax: (0032) 2 2965956*